Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 31 (1971-1972)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen des Vorstandes

Der Vorstand ist am 22. April zu einer Sitzung in Thusis zusammengetreten. Von den Traktanden sei hier folgendes erwähnt.

1. Durch die Presse konnte man erfahren, dass der Grosse Rat in seiner Maisession ein neues Schulgesetz beraten werde und dass darin vorgesehen sei, die aus dem Oberseminar austretenden Junglehrer wieder zu zwei Jahren Schuldienst im Kanton zu verpflichten. Der Vorstand hat gegen dieses Vorhaben in dieser Form Stellung bezogen; denn im Vergleich zu den Maturanden und Diplomanden an den andern Abteilungen der Kantonsschule wäre eine solche Bestimmung gegenüber den Lehrern eine ungerechtfertigte Freiheitseinschränkung. Der Vorstand wünscht die Einführung eines Beratungs- oder Betreuungsjahres mit entsprechender Lohnwirkung. Damit hat man in andern Kantonen sehr gute Erfahrungen gemacht und zudem ein wirksam werdendes Mittel zur Bekämpfung des Lehrermangels entdeckt! Im übrigen steht dieses Thema in engstem Zusammenhang mit der Weiterbildung und Spezialisierung des Lehrers. Der Vorstand wird, obschon ihm keine Möglichkeit zur Stellungnahme zum neuen Gesetz geboten worden ist, eine entsprechende Eingabe an das Erziehungsdepartement richten.

2. In Sachen «Fusion der Versicherungskassen» sollen, wie verlautet, verschiedene «Bremsen» angesetzt worden sein. Einzelne Gemeinden mit Zusatzversicherungen können die eventuelle Umstellung für ihre Lehrer nicht innert gewünschter Frist vollziehen. Wir weisen erneut auf die Möglichkeit hin, dass eine Umstellung für die bereits im Amte stehenden Lehrer gar nicht unter allen Umständen erfolgen muss; es kann auch alles «beim alten» bleiben. Auf keinen Fall darf aber wegen vielleicht 200 Kollegen, die in einer guten Zusatzversicherung stehen, die ganze Fusion verzögert werden; denn damit würden 700 Lehrer noch auf Jahre hinaus in ungenügendem Versicherungsschutz verharren müssen! Die Besserstellung dieser grossen Mehrzahl der Lehrer ist aber das Hauptziel der Fusion, und die Delegierten haben in St. Moritz sich einstimmig

für die sofortige Verwirklichung dieses Zieles eingesetzt. Wir werden in dieser Sache beim Finanzdepartement vorstellig werden.

3. Die Kantonalkonferenz in Sta. Maria wird so früh als möglich, nämlich auf den 27./28. Oktober angesetzt. Umfragethema, Hauptreferat und Referent sind noch nicht bestimmt. Doch mussten drei Demissionen entgegengenommen werden. Neben dem Unterzeichneten treten auch der Vize-Präsident, Kollege Franz Capeder und der Verbindungsmann des Vorstandes zur Redaktionskommission für das Schulblatt, Kollege Hans Dönz, aus dem Vorstand zurück. Die langjährige und wertvolle Mitarbeit der Genannten im Vorstand zum Vorteil unseres Vereins und unserer Schule wird anerkannt und herzlich verdankt. — Die Konferenzen haben nun Zeit, ihre Vorschläge für einen neuen Präsidenten und für zwei weitere Vorstandsmitglieder des BLV einzureichen.

Thusis, den 22. April 1972

Christian Caviezel

Le Pâquier

Wie uns der Rechnungsführer mitteilte, sind bis Mitte März aus Graubünden Fr. 1605.— an Spenden einbezahlt worden. Gerne erinnern wir alle Bündner Lehrerinnen und Lehrer daran, dass die Sammlung noch nicht abgeschlossen ist. Als Endergebnis würde sich der Betrag doch gar bescheiden ausnehmen. Postcheckkonto Nr. 40 - 44 Basel.